

Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Kompetenzzentrum Tourismus
Wiesentalstraße 5, D-79115 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 /+49 761.89646-35
Telefax +49 761.89646-70
E-Mail presse@schwarzwald-tourismus.info
Internet www.schwarzwald-tourismus.info/presse



Presse-Info zur Schwarzwald-PK bei der „CMTdigital 2021“

Herausforderungen gemeinsam angenommen!

Der Tourismus im Schwarzwald ist nach dem ersten Lockdown 2020 nicht so stark gefallen wie im Rest des Landes. Orte, Leistungsträger und Gastgeber, die sich an der schwarzwaldeitweiten Restart-Kampagne 2020 beteiligten, konnten die prozentualen Verluste bis zum 2. Lockdown deutlich abfedern. Deshalb ist nun für den Frühsommer mit Unterstützung des Landes eine erweiterte Kampagne in Vorbereitung. Das teilte Geschäftsführer Hansjörg Mair von der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) in einer virtuellen Pressekonferenz zur „CMTdigital2021“ am Dienstag mit.

Obwohl rund 650 teilnehmende Partner mit der vielbeachteten „Kuck Kuck-Kampagne“ den Gästen „Wir warten auf euch“ zugerufen hatten, rechnet die STG für das vergangene Jahr, die Zahlen für Dezember 2020 liegen noch nicht vor, mit einem Rückgang von 35 bis 40 Prozent bei den Übernachtungen. Das entspräche einem Umsatzminus um bis zu drei Milliarden Euro. Im Jahr vor Corona brachte der Tourismus rund 7,55 Milliarden Euro Umsatz in die Region, was einem Arbeitsplatzeffekt von rund 125.000 direkten Vollzeitarbeitsplätzen entspricht.

Die STG will sich nun mit einer erweiterten Kampagne gegen die Folgen des seit November 2020 geltenden 2. Lockdowns stemmen. Hansjörg Mair: „Wir sind dem Ministerium dankbar, dass die regionalen Destinationen dafür zusätzliche 300.000 Euro Marketingmittel einsetzen können. Wir werden die Kampagne in den Fußgängerzonen sowie in digitalen und sozialen Medien intensivieren und neue Gästegruppen noch intensiver umwerben. Ich bin zuversichtlich, dass sich nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres noch mehr Partner aus dem Schwarzwald beteiligen werden.“

In den Vorjahren drängten sich neun Tage lang Zigarettenende Besucher am rund 1000 m² großen Messestand des Schwarzwaldes bei der CMT in Stuttgart. In diesem Jahr blieb für die Neuigkeiten nur ein 20-minütiges Zeitfenster bei der „CMTdigital 2021“. Neben dem Schwarzwald nutzten rund 40 weitere Tourismusdestinationen diese Möglichkeit zur Präsentation ihrer Neuigkeiten.

SchwarzwaldCard 365 für Einheimische und Mehrfachurlauber

Für Erlebnishungrige gibt es seit Jahren die „SchwarzwaldCard“ mit vielen Sparmöglichkeiten. Jetzt gibt es dazu die „SchwarzwaldCard 365“: Von ihr profitieren besonders stark Mehrfachurlauber und die Einwohner der Ferienregion. Denn sie kann im Gültigkeitszeitraum (1. April bis 31. März des Folgejahres) an jedem Tag eingesetzt werden. Sie ermöglicht den je einmaligen kostenlosen Besuch bei mehr als 190 Attraktionen zwischen Pforzheim und Basel. Dazu zählen Erlebnis- und Thermalbäder, Museen, Actionangebote in der Natur und kulinarische Überraschungen. Bis zu 1500 Euro lassen sich pro Person so in einem Jahr sparen. Die „SchwarzwaldCard 365“ ist personalisiert, kostet für Kinder bis 11 Jahre 59 Euro und für Jugendliche und Erwachsene 89 Euro. Gegen Aufpreis ist sie auch mit Eintritt in den Europa-Park zu bekommen. Gäste, die im letzten Jahr wegen der beiden Lockdowns ihre gekaufte SchwarzwaldCard nicht nutzen konnten, erhalten auf die neue Karte 80 Prozent Ermäßigung. Infos unter www.schwarzwaldcard.info



Schwarzwald zu verschenken

Glücksmomente im Schwarzwald zu verschenken macht ein neuer „Schwarzwald-Gutschein“ möglich. Die Beschenkten oder auch die Käufer selbst können den „Schwarzwald-Gutschein“ bei mehr als 40 Partnern in der Ferienregion einlösen – dazu gehören Cafés, Restaurants, Hotels, Shops und Erlebnisanbieter. Der Wert lässt sich frei wählen. Die Gutscheine können je nach Thema aus unterschiedlichen Vorlagen gewählt und mit eigenem Bild oder Video (per QR-Code) und einem Grußwort individuell gestaltet werden. Die Wertgutscheine lassen sich auch selbst zuhause ausdrucken (print@home) oder als PDF bestellen. Mehr Infos unter www.schwarzwald-gutschein.de

Schwarzwalder Genuss-Award „kuckuck“ geht in Finalrunde

Hotels und Gastgeber dürfen wegen Corona aktuell kein gemütliches „Nest“ bereiten, Restaurants bestenfalls noch „Take-away-Menüs“ bieten oder „Wohnmobil-Dinner“ kochen. In diesen Zeiten ist jede kleine Anerkennung viel wert. Die Schwarzwald Tourismus GmbH hält deshalb an ihrem Plan fest, auch in diesem Jahr die kuckuck-Awards für die Beliebtesten der Besten auszuloben. Vom 1. Februar bis 31. März 2021 kann jeder Genießer in der Finalrunde seine Stimme für seine „Genusshelden“ abgeben – für Gastgeber, Restaurants, Cafés, Ausflugslokale, Direkt-Vermarkter-Höfe und Genuss-Arrangements. Zur Online-Abstimmung: www.kuckuck-award.de

„Dorfurlaub Schwarzwald“ wird zum Modell für ganz Baden-Württemberg

Corona hat es gezeigt: Ferienwohnungen und Ferienzimmer auf dem Dorf sind bei Urlaubern beliebter als große Hotels. Damit hat das 2017 von der STG ins Leben gerufene Projekt „Dorfurlaub Schwarzwald“ neue Chancen aufgezeigt: Das Projekt hilft kleinen Orten, aus dem Angebot ihrer Kleinvermieter, Gastronomen, Kunsthändler, Vereinen und regionalen Dienstleistern Pakete zu entwickeln, die von Urlaubern auf der Suche nach authentischem Dorfurlaub gebucht werden können. Die Landesregierung fördert nun die Weiterentwicklung zum Modell für ganz Baden-Württemberg. Infos zu den 21 teilnehmenden Orten unter www.dorfurlaub.info

Drei Schwarzwalder Nominierungen für „Deutschlands schönster Wanderweg“

Gleich dreifach ist der Schwarzwald bei der Publikumswahl des „Wandermagazins“ vertreten: In der Kategorie der Mehrtagestouren sind die „Murgleiter“ und der „ALBTAL.Abenteuer.Track“ für „Deutschlands schönsten Wanderweg 2021“ nominiert. Bei den Tagesstouren steht der Schwarzwalder Genießerpfad „Alde Gott“ in Sasbachwalden zur Wahl. Bis 30. Juni 2021 können Outdoor-Begeisterte für ihren Lieblingsweg abstimmen unter www.wandermagazin.de/wahlstudio

Mehr barrierefreie Angebote

Was helfen die aussichtsreichsten Wanderwege, wenn sie nicht kinderwagentauglich sind? Was nutzen die besten Unterkünfte, wenn sie nicht frei zugänglich sind? Die Schwarzwald Tourismus GmbH etabliert deshalb das bundesweite Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“. Gäste sollen künftig anhand der Zertifizierungen entlang der gesamten Servicekette auf einen Blick erkennen können, ob zum Beispiel eine Unterkunft für sie besonders geeignet ist. Wie barrierefrei ein Angebot ist, ist durch unterschiedliche Signets gekennzeichnet. Das Konzept von „Reisen für Alle“ kommt auch den Einwohnern der Region zugute, davon profitiert insbesondere die älter werdende Gesellschaft. Mehr Infos unter www.barrierefrei-schwarzwald.info